

Thermalsoolbädern, und wie diese üben sie einen kräftigen Reiz auf die äussern Bedeckungen aus, regen in weiterer Wirkung den Stoffwechsel an und heben die Energie des ganzen Organismus. So sind dieselben indicirt bei der Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten, bei mit Hautschwäche verbundenem Rheuma, bei der Gicht, bei Neurosen und Lähmungen, bei der Tabes, Impotenz und chronischen Sexualaffektionen, überhaupt da, wo die Moorbäder für den betreffenden Kranken zu angreifend wirken sollten.

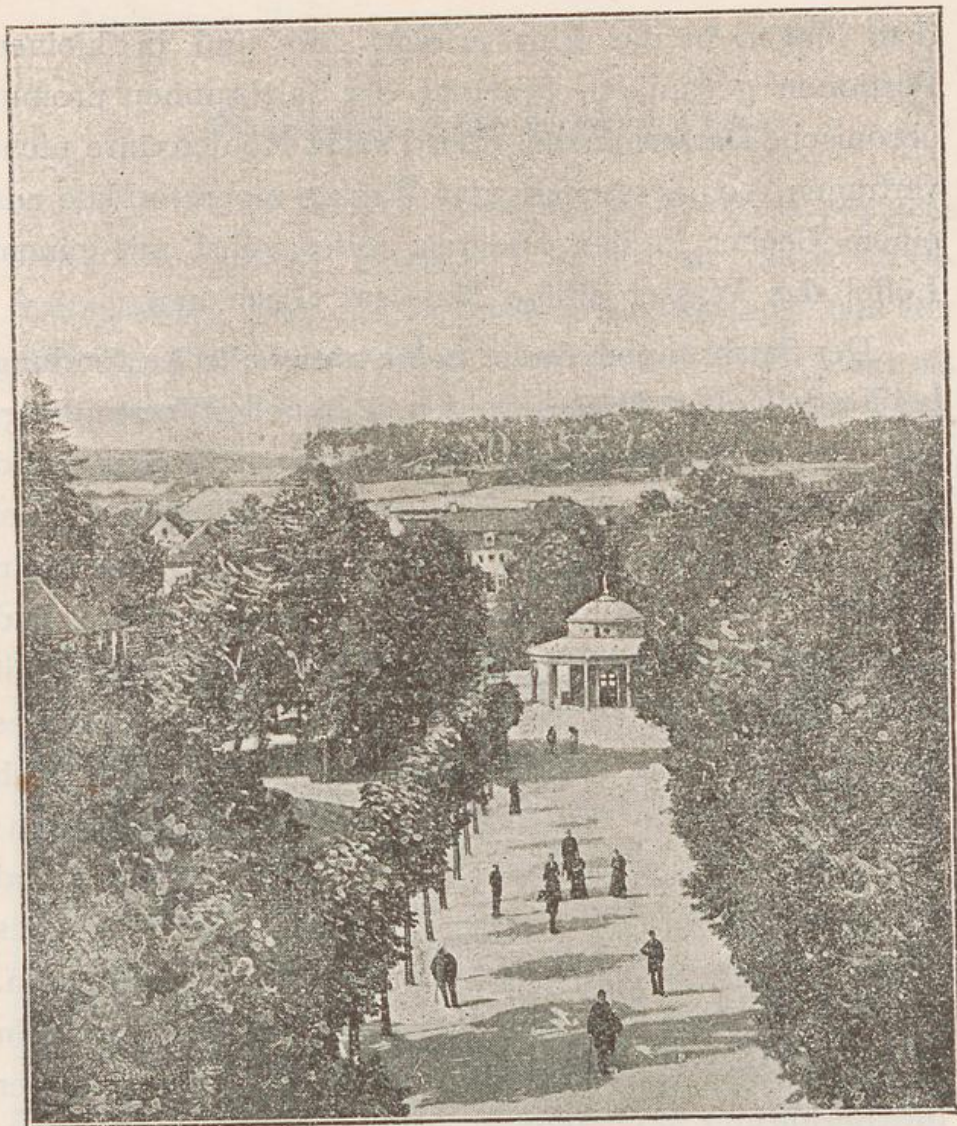
Das trockene Gasbad hat eine erwärmende, schmerzstillende und die Beweglichkeit steifer Gelenke fördernde Wirkung. Leider ist sie nur eine mehr vorübergehende, der Dauer der Kohlensäureeinwirkung adäquate. Aber schmerzfreie Momente im körperlichen Leiden sind gleichsam Sonnenstrahlen aus dunklem Gewölk, sie beleben die Hoffnung auf baldige Genesung.

Neben diesem Bäderreichthum befinden sich in Meinberg auch vorzügliche Trinkwässer, nämlich der

Salzbrunnen und der Eisenbrunnen.

Ersterer enthält nach Brandes in 16 Unzen:

Kochsalz	40,951	gran
Chlormagnesium	6,312	»
Jodmagnesium	0,098	»
Schwefelsaures Natron	11,012	»
» Kali	0,042	»
» Kalk	13,462	»
Kohlensaurer Kalk	6,032	»
» Bittererde	0,517	»



Brunnenallee und Brunnenhaus.

100 Kubikzoll Wasser enthalten 37 Kubikzoll Kohlen-
säure, die aber durch besondere Einrichtung eine be-
deutende Erhöhung erhält. Dadurch ist das Wasser
leichter verdaulich und seine Wirkung auf den Orga-
nismus eine kräftiger auflösende, abführende. Wird
diese Wirkung nicht gewünscht, so wird der Salz-
brunnen mit Zusatz von warmem Wasser getrunken,
wodurch ja eine raschere Diffusion des Wassers aus

dem Magen in das Blut erfolgt. So und in kleinen Portionen getrunken, beseitigt der Salzbrunnen prompt chronische Darmcatarrhe. Wird seine Kohlensäure nicht vertragen, so giesst man das Wasser mehrere Male aus einem Becher in den anderen, oder rührt mit einem Löffel das Wasser einige Male im Glase um.

Der Salzbrunnen findet seine rationelle Anwendung bei Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, habitueller Verstopfung, chronischen Magen- und Darmcatarrhen, Leber- und Milzschwellungen und bei gichtischer Diathese. Bei den chronischen Nasen - Rachencatarrhen lässt man mehrere Male tagsüber mit dem Wasser gurgeln, und dasselbe lauwarm in die Nase aufziehen oder mit einer Nasenspritze einspritzen. Die gewöhnliche Art des Gurgelns hilft gar Nichts. Soll das Gurgeln wirklich nützen, so muss es in folgender Weise geschehen: Man nimmt einen Schluck Wasser hinten in den Mund und macht dann Schluckbewegungen, ohne aber das Wasser herab zu schlucken. Es wird rasch gelernt sein. Auf diese Weise werden weicher Gaumen, Mandeln und die obere Rachenpartie gründlich mit dem Wasser in Berührung gebracht. Kranke mit chronischem Bronchialcatarrh, vermehrter Schleimsekretion und asthmatischen Zuständen trinken den Salzbrunnen erwärmt oder mit Zusatz von heisser Milch. Einathmen der mit Kohlensäure geschwängerten Luft in dem Pavillon unterstützt hierbei die Trinkkur auf das Beste. Ueber die Anwendung des Eisenbrunnens etwas zu sagen, ist wohl überflüssig.
